

In Memoriam.

Dr. Wilhelm Landsberg war einer der fünf Mitbegründer der Gesellschaft und war das erste Mitglied, welches starb. Er wurde am 19. September 1831 als Sohn eines schlesischen Gross - Industriellen in Brieg geboren *und* erhielt eine vortreffliche akademische Bildung. Nachdem er das Studium der Rechte absolvirt, trat er in den preussischen Staatsdienst ein, da er aber nicht schnell genug Carriere machte, wanderte er nach seiner Verheirathung nach den Ver. Staaten aus und war hier in New York („Staatszeitung“ und „Volkszeitung“) und Baltimore („Deutscher Correspondent“) journalistisch thätig. Im Herbste 1871 fand er endlich den ihn zusagenden und seiner grossen Begabung am Besten entsprechenden Platz als Sekretär der „Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft;“ in welcher Stelle er Bedeutendes geleistet hat. Er starb nach langer, schwerer Krankheit am 29. April 1886.

Christian Ax. ebenfalls einer der Mitbegründer, wurde am 12. November 1823 als der Sohn eines rheinischen Bergwerksbesitzers in Daaden geboren und kam 1852 als junger Kaufmann nach Baltimore, wohin er von Giessen aus geschickt worden war, um Hrn. G. W. GAIL bei der Etablirung seiner Tabakfabrik zu unterstützen. Er wurde sehr bald Geschäftstheilhaber der Fabrik und verheirathete sich mit einer Schwester des Hrn. GAIL in Giessen; einige Jahre nach deren Tode vermählte er sich mit ihrer jüngeren Schwester, welche ihn als Wittwe überlebte. Er gehörte zu den bekanntesten und angesehensten Deutschen unserer Stadt und sein Tod wurde allgemein im Lande betrauert; er starb am 20. März 1887.

Dr Emil Bessels wurde am 2. Juni 1848 in Heidelberg geboren, ursprünglich für den Handelsstand bestimmt, wählte sich aber bald einen akademischen Beruf, studierte Naturwissenschaften und Medizin und wurde 1870 HALLS wissenschaftlicher Begleiter auf der „Polaris“ - Expedition. Nachdem er 1871 unter grosser Gefahr aus den hohen Breiten heimgekehrt war, lebte er als Privatgelehrter in Washington; 1886 ging er nach Europa, wo er am 1. April 1888 in Stuttgart in dem Hause eines Freundes plötzlich starb.

BESSELS hat mehrere gelehrte Werke hinterlassen, sein Werk über die Polaris-Expedition gehört zu den besten Eiseschilderungen im Hochnorden.

Wilhelm Schnauffer, der Herausgeber des „Baltimore Wecker," starb am 10. November 1889 sehr plötzlich in Folge eines Schlaganfalles. Er wurde am 20. Juli 1835 zu Heimsheim in Württemberg geboren und kam in seinem 20. Jahre nach Amerika, wohin ihm sein älterer Bruder, KARL HEINRICH, der „Tyrtäus der badischen Revolution," vorausgegangen war und in Baltimore den „Wecker" gegründet hatte. Nach dem Tode seines Bruders übernahm er mit dessen Wittwe die Herausgabe des Blattes. Später verheirathete er sich mit der Wittwe seines Bruders und begründete eine Schiffsagentur und ein Wechselgeschäft. Den „Wecker" gab er bis zu seinem Tode als Wochenblatt heraus.

Dr. Ferdinand Mathieu wurde am 25. Oktober 1846 in Solingen geboren, studierte in Bonn und Würzburg Medizin und liess sich 1870 nach wenigen Fahrten auf einem Lloyd-dampfer in Baltimore als Arzt nieder, wo er in kurzer Zeit eine grosse Praxis erwarb. Er gründete hier eine Familie, erkrankte aber im Frühjahr 1888 und hat sich nie wieder recht erholt; er starb am 8. Januar 1890.

Pfarrer Ludwig Vogtmann von der HL Kreuzkirche wurde am 4. Juni in Recklinghausen, Preussen, geboren, studierte in Bonn Theologie und wurde im Jahre 1855 zum Priester geweiht. Er kam im Jahre 1869 nach Baltimore und hat in den langen Jahren seiner Wirksamkeit hier viel Gutes gethan. Er starb am 18. Februar 1890.

Wilhelm Knabe, Miteigentümer der Pianofabrik von WM. KNABE & Co. starb am 5. Februar 1889 nach längerer Krankheit zu Aiken, S. C. Er wurde am 9. Juli 1842 in Baltimore geboren, erhielt eine tüchtige Fachbildung und vortreffliche Erziehung und war viele Jahre lang technischer Leiter der von seinem Vater gegründeten Fabrik.

Karl Blumhardt wurde am 25. Mai 1840 in Schweigheim, in Württemberg, geboren, kam 1865 nach den Ver. Staaten und arbeitete ein Jahr lang in New York als Metzgerbursche; im Jahre 1866 etablierte er sich in Baltimore als Wurstfabrikant und hatte in diesem Geschäfte bedeutenden Erfolg. Er starb plötzlich am Morgen des Danktags (28. November) 1889.

